

Grundstücksbezogene Basisinformationen – Geoinformatik

Geoinformationen sind von großer Bedeutung für die öffentliche Verwaltung, da fast alle Vorgänge in einer Kommunalverwaltung einen Raumbezug haben. Es ist wichtig, entscheidungsrelevante Daten aktuell, schnell abrufbar und gut lesbar in digitaler Form vorzuhalten. Der Fachbereich betreut das stadtinterne digitale Geografische Informations- und Auskunftssystem (GIS), in dem zahlreiche Geoinformationen der Stadtverwaltung und auch der städtischen Eigenbetriebe stadtweit erfasst sind.

Dadurch werden Arbeitsabläufe beschleunigt und effizienter gestaltet. Dies unterstützt vor allem die Verwaltungsspitze und den Gemeinderat aber auch Investoren und Unternehmen bei der Standortsuche und bei Planungen. Es beinhaltet daneben auch ein auf den Bürger ausgerichtetes GeoService-Angebot.



Fachanwendungen am Beispiel Zell-Weierbach

Die im GIS gespeicherten Geodaten sind neben den Facharbeitsplätzen auch über ein intranetbasiertes Auskunftssystem allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einem definierten Umfang zugänglich. Hierfür steht ein einfaches und übersichtliches Programm (OSIRIS) zur Verfügung, mit dessen Hilfe man an jedem Arbeitsplatz innerhalb der städtischen Verwaltung, den Ortsverwaltungen und den Technischen Betrieben Offenburg die vorhandenen Kartenwerke einschließlich der zugeordneten Sachdaten einsehen und maßstäblich ausdrucken kann. Seit 2011 hat die Stadtbau und Wohnbau Offenburg GmbH einen Zugriff auf den OSIRIS und seit 2012 auch der Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ (AZV).

Seit 2014 gibt es über die Homepage der Stadt Offenburg auch ein Geodatenportal für alle Bürgerinnen und Bürger, um bestimmte Themen (Kataster, Luftbilder, Bodenrichtwertkarte, Bebauungspläne, Flächennutzungsplan, Umweltdaten, u.v.m.) einsehen zu können.

Jagdkataster

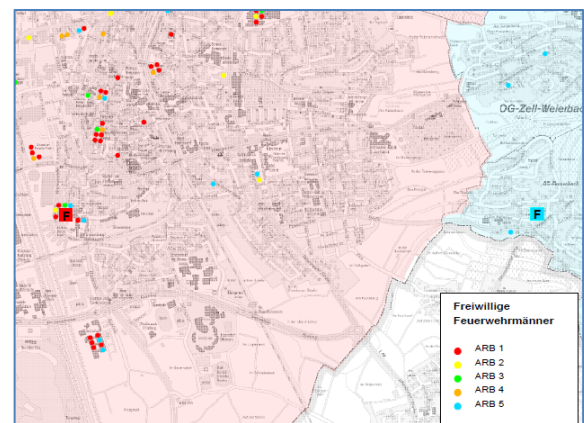
Im Herbst 2015 wurde damit begonnen, ein stadtweites Jagdkataster aufzustellen. Die Jagd wird in Offenburg (bis auf den Stadtwald) genossenschaftsweise von den Ortsteilen verwaltet. Im Jagdkataster werden diese Jagdgenossenschaften in bejagbare und befriedete Flächen eingeteilt. Im GIS werden Übersichtspläne sowie Eigentümerverzeichnisse für die Genossenschaftsversammlungen bereitgestellt, um Pachtverträge zu verlängern oder neue Jagdpächter zu wählen.



Beispiel: Jagdkataster Bohlbach

Feuerwehrbedarfsplanung

Für die strategische Planung der Feuerwehrbereitschaft wurden mit dem GIS umfangreiche Auswertungen durchgeführt. Dabei entstanden Übersichtskarten mit den Einsätzen 2014 und 2015 (Brände, Fehlalarme, Tag-, Nachteinsätze, u.a.) der Feuerwehrabteilungen. Des Weiteren wurden aussagekräftige Pläne zur Verfügbarkeit der freiwilligen Feuerwehrangehörigen in ihren Ausrückbereichen für Tag- und Nachteinsätze, sowie die Alters- und Verfügbarkeitsstruktur der Feuerwehrleute in 10 Jahren erstellt.



Beispiel: Tagverfügbarkeit der Freiwilligen Feuerwehr nach Ausrückbereichen